

Sammlung Theaterzettel

Das eherne Pferd

Auber, Daniel-François-Esprit

1842-02-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

80

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 69. — Mittwoch, den 23^{ten} Februar, 1842.

(Wegen plötzlichen Erkrankens des Herrn Brassin, statt der angekündigten Oper „Belisar“):

Zum ersten Male wiederholt:

Das eiserne Pferd.

Zauber-Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Lichtenstein. Musik von Auber.

Nang, kaiserlicher Prinz von China . . .	Herr Härtinger.
Tsing-sing, ein Mandarin . . .	Herr Freund.
Tao-jin, eine seiner Gemahlinnen, dem kaiserlichen Hause verwandt . . .	Mad. Schön.
Tschin-kao, ein Pächter . . .	Herr Leser.
Peki, seine Tochter . . .	Mlle. Eder.
Nanko, ein junger Bauer in Tschin- kao's Dienst . . .	Herr Kreuzer.
Stella, des Groß-Moguls Tochter . . .	Mad. Lehmann.
Lo-Mangli, ihre Vertraute . . .	Mlle. Bernier.
Dienerinnen Stella's. Hofleute und Soldaten im Gefolge des Prinzen. Landleute. Musicanten.	

Die Oper handelt in der Provinz Chatong in China.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daseibst	— 12 fr.

 Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt
von Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Brassin. — Herr Gehrig. — Herr Ritter.
